

# Editorial : liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Autor(en): **Bardill, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **54 (1994-1995)**

Heft 10: **Schulbegleitung in Graubünden : Konzept der Bündner  
Lehrerschaft : SCHUB**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# E D I T O R I A L

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen



VON HANS BARDILL

Nun ist es da, das in Auftrag gegebene Konzept «SCHULBEGLEITUNG IN GRAUBÜNDEN». Es war angesichts der kurzen Zeit kein einfaches Unterfangen und nur dank der guten Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe SCHUB mit dem BLV-Vorstand realisierbar.

Wir möchten es Euch hiermit überreichen. Lest es durch, kritisch zwar, aber – so hoffen wir – auch mit Neugier und Interesse. Bringt es mit Euren Bedürfnissen und Eurer eigenen Schulpraxis in Verbindung, prüft es ganz einfach «auf Herz und Nieren».

Nach der Sommerpause werdet Ihr an den BLV-Kreis-konferenzen Gelegenheit haben, über das Konzept und seine Tauglichkeit zu diskutieren. Wir, der BLV-Vorstand und die Arbeitsgruppe SCHUB, hoffen natürlich, es werde Eure Zustimmung finden. An der Delegiertenversammlung vom 29. September 1995 in Arosa werdet Ihr dann Euren Willen zum Ausdruck bringen können. Die Auseinandersetzung mit dem Konzept wird in jedem Falle ein Beweis sein, dass die Bündner Lehrerschaft bereit ist, Ihre Zukunft mutig und entschlossen anzupacken und dies auch nach aussen kundzutun.

Euch allen wünschen wir nun eine erholsame Sommerpause.

Mit freundlichen Grüßen  
für den BLV-Vorstand  
der Präsident: Hans Bardill

**Der BLV sieht im Aufbau einer – allen Mitgliedern zur Verfügung stehenden – Schulbegleitung und Beratung die Voraussetzung für ein richtig verstandenes Qualifikationssystem.**

---